

Berlin, den 31.08.2023

30 Berliner Schulen für KlimaVisionen-Projekt gesucht

Wie kann die eigene Schule klimaneutral werden? Das interessiert nicht nur viele Schüler*innen, sondern ist für die Erreichung der Klimaziele ein entscheidender Faktor. Mit dem Schuljahr 2023/24 startet die zweite Runde des Projekts KlimaVisionen. 30 Berliner Schulen können kostenfrei mitmachen und werden vom Umweltinstitut UfU e.V. auf ihrem Weg zur Klimaneutralität unterstützt.

Mehr als die Hälfte aller öffentlichen Gebäude sind Schulen. Sie können bei der Erreichung der Klimaziele einen entscheidenden Beitrag leisten. Bauliche Investitionen und die (energetische) Sanierung von Bestandsgebäuden sind jedoch nur ein Teil der notwendigen Maßnahmen. Ebenso wichtig sind Änderungen im Nutzungsverhalten, Klimabildung und die begleitende pädagogische Arbeit. Hier sind Schulen praktische Lernorte für zukünftige Generationen.

Mit der Teilnahme am Berliner [Projekt KlimaVisionen](#) erhalten Schulen professionelle Unterstützung auf ihrem Weg zur Klimaneutralität. Bisher sind 40 Berliner Bildungseinrichtungen aller Schulformen und Altersstufen dabei. Ab dem Schuljahr 2023/24 können mit dem Start der zweiten Runde weitere 30 Schulen kostenfrei mitmachen, Anmeldungen sind ab sofort möglich. Das Projekt KlimaVisionen wird von der Berliner Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt gefördert.

Das [Unabhängige Institut für Umweltfragen - UfU e.V.](#) führt gemeinsam mit Schüler*innen und Lehrkräften im Rahmen des Projekts vor Ort Klima-Checks und Workshops durch, damit spannende Klima- und Umweltaktivitäten in den Schulalltag integriert werden können. Jede Schule entwirft eine eigene Klima-Roadmap mit individuellen Zielen und konkreten Maßnahmen. Zusätzlich können sich die aktiven Projektschulen vernetzen und hilfreiche Informationen austauschen.

Verschiedene Nutzergruppen der Schule, Schüler*innen und Lehrkräfte, das Facility Management, Eltern oder die Schulleitung, arbeiten im Projekt zusammen und bringen sich mit viel Engagement und kreativen Ideen ein. Was kann durch Änderungen des Verhaltens erreicht werden, z.B. durch Ausschalten des Lichts, richtiges Lüften und Heizen? Wie funktionieren Solaranlagen und warum hat das Gebäude (k)eine auf dem Dach? Welche ökologische Bedeutung haben die Wege zur Schule, eine Klassenfahrt mit dem Flugzeug oder das Mensaessen? Wer kann bei der Begrünung des Schulhofs helfen? Was braucht es für einen Klima-Aktionstag der gesamten Schule?

Muriel Neugebauer, Projektkoordinatorin, UfU e.V.: „Viele Schulen wollen für mehr Klimaschutz aktiv werden, aber es fehlt an Personal und Ressourcen. Hier können wir mit dem Projekt KlimaVisionen fachliche und pädagogische Unterstützung geben. Dabei entwickelt jede Schule ihre eigene Vision und ihren eigenen Weg hin zur Klimaneutralität. Auf geht's, jetzt anmelden!“

Daniel Buchholz, Leiter Kompetenzzentrum Klimaneutrale Schulen, UfU e.V.: „Die vielen kreativen Ideen der Schülerinnen und Schüler bei den Workshops und Aktionen vor Ort begeistern mich immer wieder. Hier wird der Schutz von Klima und Umwelt konkret erfahrbar. Gleichzeitig senken sie den CO₂-Ausstoß der Stadt, verbrauchen weniger Energie und machen uns alle unabhängiger von teuren Energieimporten.“

Pressekontakt

Jonas Rüffer
jonas.rueffer@ufu.de
T: +49 (0)30 4284 993-26

Inhaltliche Nachfragen

Daniel Buchholz
daniel.buchholz@ufu.de
Tel. (030) 4284 993-23

Das Unabhängige Institut für Umweltfragen ist ein wissenschaftliches Institut und eine Bürgerorganisation. Das UfU ist als eingetragener Verein in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Umweltschutz tätig.

UfU e. V. · Pressemitteilung

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. V. (Standort Berlin)
Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin · www.ufu.de



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für interessierte Schulen sind auf der Homepage des UfU zu finden:

<https://www.ufu.de/klimavisionen>

Das Unabhängige Institut für Umweltfragen ist ein wissenschaftliches Institut und eine Bürgerorganisation mit dem Anliegen, bürgernah und zeitkritisch die umweltpolitische Entwicklung schwerpunktmäßig in den neuen Bundesländern zu analysieren und zu befördern. Weitere Informationen zum UfU sind unter <https://www.ufu.de> zu finden.

Presseanfragen bitte an Jonas Rüffer (jonas.rueffer@ufu.de) senden.

<http://www.ufu.de> | Mastodon | Twitter | Instagram | UfU-Newsletter

Pressekontakt

Jonas Rüffer
jonas.rueffer@ufu.de
T: +49 (0)30 4284 993-36

Inhaltliche Nachfragen

Daniel Buchholz
daniel.buchholz@ufu.de
Tel. (030) 4284 993-23

Das Unabhängige Institut für Umweltfragen ist ein wissenschaftliches Institut und eine Bürgerorganisation. Das UfU ist als eingetragener Verein in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Umweltschutz tätig.